

Pressemitteilung

Bronzemedaille für das Paratistennisteam der SRH Stephen-Hawking-Schule beim Bundesfinale der Paralympics 2024

15.05.2024

Auch dieses Jahr war das Paratistennis-Team der SRH Stephen-Hawking-Schule wieder beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia und Paralympics“ in Berlin vertreten.

Mika Franke, Deutscher Meister im Doppel, Lucas Laier, Lena Mechler und Elias Wolf ließen in Berlin die Bälle fliegen und erkämpften sich auf hohem Niveau wohlverdient den dritten Platz im Bundesfinale des Paratistennis.

Am ersten Tag standen die Gruppenspiele an. Das Team blieb ungeschlagen, was eine direkte Qualifikation für das Halbfinale bedeutete. Am zweiten Tag musste sich das Team knapp im geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 gelang ihnen dann der Sieg gegen den letztjährigen Finalgegner aus Cottbus – eine starke Leistung.

Nach einem Empfang in der Landesvertretung von Baden-Württemberg durften die vier Gewinner die Bronzemedailles und die Berliner Bär-Trophäe vor 5.000 Zuschauern in der Max-Schmeling-Halle in Empfang nehmen.

Die SRH Schulen gratulieren den Gewinnern nochmals ganz herzlich. Wir sind sehr stolz.

Das 'Jugend trainiert für Olympia & Paralympics'-Frühjahrsfinale mit 3.400 Teilnehmenden aus 358 Schulteams fand dieses Jahr zum 50. Mal in Berlin statt. Insgesamt war es die 150. Bundesfinalveranstaltung. Sportarten wie Badminton, Geräteturnen, Goalball, Rollstuhlbasketball, Paratistennis, Tischtennis und Volleyball waren dabei vertreten.



Die Deutsche Schulsportstiftung (DSSS) fördert den außerunterrichtlichen Schulsport und ist Trägerin und Veranstalterin des bundesweiten Schulsportwettbewerbs Jugend trainiert für Olympia & Paralympics.

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics ist mit rund 800.000 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern pro Jahr der weltgrößte Schulsportwettbewerb. Unter dem Dach der Deutschen Schulsportstiftung wirken die 16 Kultusbehörden aller Länder, der Deutsche Olympische Sportbund und seine am Bundeswettbewerb beteiligten 16 Sportfachverbände gemeinsam an der Planung und Durchführung von 'Jugend trainiert' mit.

Fotohinweis:

Das Paratistennisteam der SRH Stephen-Hawking-Schule mit ihren Trainern Michael Stickel und Juliane Baumgartner (v.l.n.r.)

Unternehmensprofil:

SRH | Stephen-Hawking-Schule

Die SRH Stephen-Hawking-Schule in Neckargemünd ist ein staatlich anerkanntes sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung.

Seit unserer Gründung vor 50 Jahren unterstützen wir unsere Schüler:innen so, dass sie möglichst früh selbständig lernen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. In elf Bildungsgängen von der Grundschule bis zum Gymnasium ermöglichen wir bestmögliche Schulabschlüsse. Unser vielfältiges Bildungsangebot bieten wir auch im Rahmen von kooperativen Organisationsformen (Außenklassen) an, um unseren behinderten Schülern einen wohnortnahen Schulbesuch zu ermöglichen.

SRH | Schulen GmbH

Zur SRH Schulen GmbH in Neckargemünd gehören zwei sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren, die SRH Stephen-Hawking-Schule und die SRH Viktor-Lenel-Schule, sowie Einrichtungen der Jugendhilfe und zwei Kindertagesstätten. Gut 900 Kinder und Jugendliche werden unterrichtet und betreut. An über 20 Standorten in der Region leistet die SRH Schulen GmbH die Schulsozialarbeit.



SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit

Als Stiftung mit führenden Angeboten in den Bereichen Bildung und Gesundheit begleiten wir Menschen auf ihren individuellen Lebenswegen. Unserer Leidenschaft fürs Leben folgend, helfen wir ihnen aktiv bei der Gestaltung ihrer Zukunft, hin zu einem selbstbestimmten Leben. Mit 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 1,25 Mio. Kunden erwirtschaften wir einen Umsatz von rund 1,3 Mrd. Euro (2022).

Die 1966 gegründete SRH ist heute eines der größten Bildungs- und Gesundheitsunternehmen Deutschlands mit bundesweit rund 80 Standorten. Hauptsitz der SRH ist Heidelberg.